

Mit der richtigen Ausbildung erfolgreich das Berufsleben starten



Die diesjährige Ausbildungsmesse fand im Jugendzentrum statt.



Bürgermeister Claus Peitz eröffnete die diesjährige Ausbildungsmesse.

Fotos: KH

Andernach. Keine Frage: In der Mittelrheinhalle wäre mehr Platz gewesen, doch das Jugendzentrum (JUZ) erwies sich als idealer Veranstaltungsort für die diesjährige Ausbildungsmesse: Viele Jugendliche kennen und schätzen die Einrichtung, die in Andernach eine wichtige Anlaufstelle und beliebter Treffpunkt für junge Menschen ist. Auf den verschiedenen Ebenen der Einrichtung war ausreichend Platz für die Infor-

mationsstände der beteiligten Unternehmen. Die gute Organisation der Veranstaltung kam auch dadurch zum Ausdruck, dass ein zusätzlicher Backstage-Bereich für die Firmen eingerichtet wurde.

Bereits zur Eröffnung um 9 Uhr war das JUZ voller interessierter Jugendlicher. Dem entsprechend zufrieden zeigte sich auch Bürgermeister Claus Peitz, der stellvertretend für den verhinderten Oberbürgermeister

die Veranstaltung eröffnete.

„Dass Schulen und Firmen zusammenarbeiten, ist sehr wichtig. Es gibt viele gute Beispiele in Andernach, wie z.B. die St. Thomas Realschule Plus, in der es das Projekt Ausbildungsplatzgarantie gibt“, betonte Bürgermeister Peitz. Gemeinsam mit den Beigeordneten Franz-Josef Wagner repräsentierte er die Stadt Andernach. Peitz freute sich u.a. über die Anwesenheit von Thomas Becker als stellvertretenden Leiter der Bundesagentur für Arbeit sowie der stellvertretenden Geschäftsleiterin Frau Schumacher des Jobcenters Mayen-Koblenz. Auch die enge Zusammenarbeit mit der IHK, die durch den Regionalgeschäftsführer Martin Neudecker, und der Handwerkskammer sei für alle Beteiligten von Vorteil, so Claus Peitz. Nur gemeinsam könne die Diskrepanz zwischen unbesetzten Ausbildungsstellen und Schulabgängern ohne Ausbildung verringert werden.

Beim anschließenden Rundgang durch die Räumlichkeiten verschafften sich die Ehrengäste einen Eindruck von dem besonderen Engagement, welches die Unternehmen zei-



Auch die Kreissparkasse Mayen beteiligte sich an der Ausbildungsmesse.



Am Stand der Firma Griesson De Beukelaer konnten die Jugendlichen mit Ausbildern, aber auch mit Auszubildenden sprechen.

gen, um ihre Ausbildungsstellen mit geeignetem Personal zu besetzen. Die Firmen standen den Jugendlichen mit fachkundigen Ansprechpartnern gerne für Gespräche zur Verfügung. Schriftliches Informationsmaterial, kurze Video-Filme sowie interessante Einblicke in technische Berufe, z.B. durch die Präsentation von 3-D-Druckern, machten die Jugendlichen neugierig. Auch wenn beim Bewerbungsverfahren zwischenzeitlich vieles digital erfolgt und daher auch schriftliche Bewerbungsunterlagen immer seltener werden, so zeigte die Messe eines deutlich: Bei einem persönlichen Ge-

spräch mit Ausbildern, lassen sich eventuelle Rückfragen einfach und unkompliziert klären. Insgesamt 24 Unternehmen beteiligten sich an der diesjährigen Messe. Hierzu zählten u.a. die Firmen LTS Lohmann, MASA GmbH (Andernach), Kreissparkasse Mayen, Griesson De Beukelaer, Thyssenkrupp, Zimtec GmbH und die Rhein-Mosel-Fachklinik. Selbstverständlich war auch die Stadt Andernach (Stadtwerke) mit einem großen Informationsstand vor Ort präsent.

Der Erfolg der Messe hing nicht nur mit der hohen Zahl der Ausbildungsbetriebe zusammen, sondern natürlich auch mit der stattlichen Besucherzahl. „Dein Weg in die Ausbildung“, so lautete das Motto. Den Weg zum Jugendzentrum fanden dank der guten Unterstützung durch die Schulen erfreulich viele Jugendliche. Teilweise bildeten sich sogar Warteschlangen im Eingangsbereich. Nicht nur Schulen aus dem Stadtgebiet aus Andernach, sondern auch aus Plaidt, Mayen und anderen Kommunen der Region nutzten die diesjährige Ausbildungsmesse. Das Konzept der Veranstalter ist somit wieder aufgegangen, denn bei der Ausbildungsplatzbesetzung ist die überörtliche Zusammenarbeit ebenfalls von großer Bedeutung. Und auch ein anderes aktuelles Thema kam nicht zu kurz: Mit den Einnahmen aus dem Getränkeverkauf sollen ukrainische Flüchtlingsfamilien unterstützt.